

Pressemitteilung des Allgemeinen Studierendenausschusses der Fachhochschule Münster

Langjähriger Hochschulpolitiker Gero Ambrosius scheidet aus dem FH-AStA aus

FH-AStA würdigt Ambrosius für sein umfangreiches und unermüdliches Engagement

Der Hochschulpolitikreferent des FH-AStA Gero Ambrosius legt sein Amt zum Ende dieses Jahres nieder. Ambrosius, der dem FH-AStA seit über vier Jahren angehört, hat zahlreiche Ämter in den Gremien der FH ausgeführt. Zu Beginn seines hochschulpolitischen Engagements bekleidete Ambrosius das Amt des Fachschaftenreferenten. Hiernach wurde der Student der Sozialen Arbeit zum Vorsitzenden des FH-AStA gewählt. Während seiner Amtszeit als Vorsitzender hat Ambrosius unter anderem die Proteste gegen Studiengebühren an der FH organisiert. Dem engagierten Studenten haben die FH-Studierenden zu verdanken, dass die Studiengebühren nicht bereits zum Wintersemester 2006/2007 eingeführt wurden. Der ehemalige Vorsitzende hat weiterhin die stufenweise Erhebung der Studiengebühren mit durchgesetzt, so dass im Sommersemester 2007 und im Wintersemester 2007/2008 nicht die volle Höhe der Gebühren von den Studierenden verlangt wurde.

Neben seinem Engagement im Allgemeinen Studierendenausschuss war Gero Ambrosius für drei Amtsperioden Mitglied des Studierendenparlaments für den Demokratischen Hochschulbund. Des weiteren war er für eine Amtsperiode Verwaltungsratsmitglied des Studentenwerks und gewähltes Mitglied des Senats der FH Münster. Vom Senat wurde er in die Kommission für Koordination und Partnerschaften gewählt.

Die Mitglieder des FH-AStA bedauern das Ausscheiden des langjährigen Hochschulpolitikers, der die Geschicke der Studierendenschaft maßgeblich geprägt hat, sehr. Ambrosius befindet sich am Ende seines Studiums und möchte sich seiner Diplomarbeit widmen.

"Ich bin zuversichtlich, das bei der gegenwärtigen Besetzung des FH-AStA die Interessen der Studierenden weiterhin bestens vertreten werden," so Gero Ambrosius bei seiner Verabschiedung.